



Sportverein Höngg
Postfach 655
8049 Zürich

Sportanlage Höggerberg
Telefon 044 341 34 78
Postkonto 80-29140-8

www.svhoengg.ch
verband@svhoengg.ch
Mitglied Nr. 11478 SFV

Spielbericht

3. Mannschaft

Sonntag 10. September 2017

Höngg - Albania

5 : 4

Unnötig knapper Sieg im Spitzenkampf

Nach zwei deutlichen Siegen in Serie kam mit dem FC Albania der Tabellenführer auf den Hönggi. Die Stimmung war eines Spitzenkampfes würdig, fanden doch einige Gästefans den Weg nach Höngg.

Die 20-Minuten-Marke war bereits überschritten, als nach einigem Abtasten etwas Leben in die Partie kam – und wie! Alexis war durchgebrochen und konnte vom letzten Verteidiger nur noch per Notbremse gestoppt werden, was Foulelfmeter und eine rote Karte zur Folge hatte. Shinji nutzte die Gelegenheit zur 1:0-Führung. Die Führung und die Überzahl tat der Heimmannschaft gut, die von da an eigentlich die bessere Mannschaft war. „Eigentlich“, weil die Gäste gerade einmal 10 Minuten später zum Ausgleich kamen.

Für die zweite Halbzeit wurde das Vorhaben gefasst, früh auf die erneute Führung zu drücken und danach die Überzahl auszuspielen. Der erste Teil wurde beinahe in Perfektion erfüllt. Bis zur 63. Minute erhöhten Matthias (auf Vorlage von Nico), Nico (Alexis) und Alexis (Anes) gleich auf 4:1. Die Messe schien gelesen und so konnten auch einige Wechsel vorgenommen werden und einige Gänge zurückgeschaltet werden. Das leichte Zurücklehnen nahm sich auch der Schiedsrichter zu Herzen, was zu einigen fragwürdigen Entscheidungen in der zweiten Halbzeit führte. Zu diesem Zeitpunkt konnte allerdings noch nicht davon ausgegangen werden, dass zwei aus unerklärlichen Gründen aberkannte Treffer später doch noch wichtig hätten sein können.

Wie aus dem Nichts kam der Gast dann aber nochmals zu einem Treffer. Und anstatt diesen einfach hinzunehmen und weiter locker aufzuspielen, bekamen es die Högger mit der Angst zu tun und Unsicherheit machte sich breit. Völlig unnötigerweise liess man sich in die eigene Platzhälfte zurückdrängen und überliess den Gästen das Spieldiktat. Mittels eines Doppelschlags kamen diese dann tatsächlich zum späten Ausgleich. Die Emotionen auf und neben dem Platz kochten hoch und Matthias bekam für den Austausch einiger Nettigkeiten die gelbrote Karte präsentiert.

Nun schien das Momentum auf die Seite der Gäste gewechselt zu haben. Eine 4:1-Führung in Überzahl verspielt und nun ebenfalls nur noch mit 10 Mann auf dem Platz... Doch die Reaktion folgte sogleich. Edeljoker Mirsad traf nach einem penaltywürdigen Einsteigen des gegnerischen Torwarts und dem darauffolgenden Durcheinander per Kopf zum 5:4-Siegtreffer.

Es war der emotionale Höhepunkt einer Partie, die mit ein wenig mehr Cleverness seitens des Drüü nie mehr wirklich heiss geworden wäre. Nichtsdestotrotz bewiesen die Högger eine ungeheure Moral und den wachsenden Teamgeist mit diesem Sieg. NK